

**An die
Stadt Ahaus
Herrn Bürgermeister
Felix Büter
Rathausplatz 1

48683 Ahaus**

**Ratsfraktion Ahaus
Rathausplatz 1
48683 Ahaus**

**Tel.: 02561/82996
deisele@debitel.net
www.gruene-ahaus.de**

Ahaus, 15. Juni 2009

**Betr. Antrag zur Ratssitzung am 25. Juni 2009
Hier: Aufnahme in die Arbeitsgemeinschaft fahrradfreundlicher Städte,
Gemeinden und Kreise in Nordrhein – Westfalen e.V.**

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Büter,

mit diesem Schreiben bittet die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen Sie recht herzlich, den o.g. Antrag auf die Tagesordnung der kommenden Ratssitzung zu setzen.

Beschlussvorschlag:

Der Rat der Stadt Ahaus beauftragt die Verwaltung, die Voraussetzungen für die Aufnahme in die Arbeitsgemeinschaft fahrradfreundlicher Städte, Gemeinden und Kreise in Nordrhein – Westfalen e.V. zu eruieren und dem Rat einen Maßnahmenkatalog vorzulegen, der eine baldige Aufnahme in die o.g. Arbeitsgemeinschaft ermöglicht.

Begründung:

Der Kreis Borken mit seinen Städten und Gemeinden gilt bundesweit als die Region mit dem höchsten Radfahranteil am Gesamtverkehr. Auch in Ahaus fahren nicht nur Kinder mit dem Rad, sondern alle Altersgruppen und Bevölkerungsschichten. Das Fahrrad ist Verkehrsmittel sowohl im Alltag für Fahrten zur Arbeit und zur Schule als auch in der Freizeit zur Erholung oder als Sport. Radfahren ist preiswert für die Nutzerinnen und Nutzer und auch bei der Infrastruktur, umweltfreundlich, leise und schadstofffrei, ist ein aktiver Beitrag zum Klimaschutz und verbessert die Lebensqualität, ist gesund und inzwischen wieder ein Wirtschaftsfaktor für unseren

Tourismus; denn Radfahren ist „in“ und sorgt zudem für Umsätze in unseren Gast- und Beherbergungsbetrieben. Das Rad ist zudem für viele kurze Wege das schnellste Verkehrsmittel.

Die Politik im Kreis Borken – sowohl auf Kreisebene als auch auf örtlicher Ebene – hat sich parteiübergreifend bereits über viele Jahre für die Förderung des Radfahrens eingesetzt und verfolgt diesbezüglich auch weitere Ziele zur Stärkung des Radverkehrs.

Eine weitergehende Begründung wird in der Sitzung mündlich vorgetragen.

Mit freundlichen Grüßen

Dietmar Eisele
Fraktionsvorsitzender